

Kunst leben – Lebenskunst

Die Akademie für Kunsttherapie feierte ihren 5ten Kunst-Event unter dem Motto „Kunst leben – Lebenskunst“ und präsentierte ein dichtes Programm an darstellenden Beiträgen und eine Vielfalt bildnerischer Werke.



Einen grandiosen Auftakt bildete der Auftritt von Manuel ORTEGA und Tato GOMEZ, die uns das Geschenk einer Weltpremiere machten. „Manos magicas – Heilende Hände“ lautete der Titel, der einfühlsamen Coproduktion, in der Manuel ORTEGA den Weg zu einem authentischen und zutiefst menschlichen Ausdruck gefunden und besprochen hat. Tato GOMEZ, der jahrelange Weggefährte und Songwriter von Austro-Popstar Reinhard FENDRICH, begeisterte durch seine Eingangsworte, in denen er aufforderte, über das Fördern der künstlerischen Fähigkeiten, das uns allen innewohnende Potential „heraus-zu-erlauben“ um das Innere authentisch nach Außen zu bringen. Um der Trauer um einen großen österreichischen Liedermacher Georg DANZER Ausdruck zu verleihen, der am Donnerstag den 21. Juni 07 verstarb, wurde eine gemeinsame Schweigeminute abgehalten.



Zu den besonderen Ehrengästen zählte die Schauspielerin Josefine MERKATZ. Als Künstlerin wies sie auf den Mut hin, den es verlangt, vor Publikum zu performen und auf die Ausdruckskraft, die uns allen zueigen ist. Mit Freuden wurde auch Prof. Mag. LUKASOVSKY der Universität für Musik und darstellenden Kunst begrüßt, der als Vortragender und treuer Begleiter der Akademie für ganzheitliche Kunsttherapie auch dieses Jahr wieder mit dabei war. Auch Mag. Donat GRZECHOWIAK, Künstler und Leiter des Vereins „Sonnensegel“ zählte zu den zahlreichen VIPs und Förderern

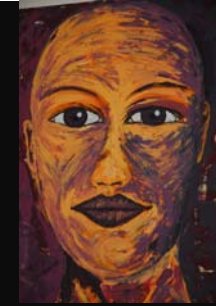
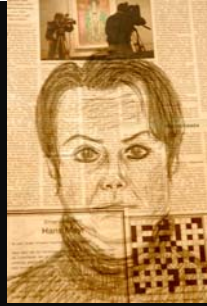
an diesem Abend.



Zur Präsentation der künstlerischen Kompetenzen zeigten die Diplomandinnen der Akademie für ganzheitliche Kunsttherapie ihr Können. Beeindruckende darstellende Performances: Tanz, Theater, Gesang und multimediale Präsentationen füllten das reichhaltige Bühnenprogramm im Festsaal der Akademie. Ehrlichen Songtexten und Geschichten folgten und amüsante Theaterszenen und auch der Chor der Akademie setzte sich stimmungsgewaltig in Szene. Besonders bewegend war der Tanz einer Diplomandin die etwa zwei Jahre zuvor in eben diesem Raum eine schwere Wirbelsäulenverletzung erlitten hatte.



Die zahlreichen bildnerischen Kunstwerke: Malerei, Bildhauerei, Installationen, Photographie, ... konnten in den weitläufigen Räumlichkeiten betrachtet werden. Auch hier war Abwechslung geboten, von bedeutungsstarken Natursymbolen reichte der Bogen bis zu filigranen Rauminstallationen und überzeugenden Gemälden. Für Kunstinteressierte stand ein Großteil der ausgestellten Werke zum Kauf bereit.



Eingefangene Trainerstimmen bekundeten, dass die auffällige Niveausteigerung über die vergangenen Jahre auch auf die laufend stabilere Strukturierung der Kunsttrainings in der Akademie zurückzuführen sei. Die noch junge Bildungseinrichtung schlüpfte Jahr für Jahr weiter aus den Babyschuhen.

Eine Besucherin und Mutter einer Ausbildungskandidatin die schon zum fünften Mal den Event der Akademie für ganzheitliche Kunsttherapie erlebte stellte fest, dass auch in der höchsten Ebene der Akademieeinrichtung Fortschritt erkennbar sei. So habe die offenere und persönlichere Eröffnungsrede des Ausbildungsleiters, Mag. Harald FRITZ-IPSMILLER, die darauf folgenden Darstellerinnen zu Höchstleistungen beflügelt.



Die Riege der Kunst-TrainerInnen war sichtlich stolz auf die Diplomandinnen, welche solch überzeugende Werke zum Abschluss ihrer Kunsttherapie-Ausbildung präsentierten.



Sehr beeindruckend und stimmungsgewaltig war der beinahe 30ig köpfige Chor der Akademie, welchen Gesangspädagogin und Kunsttherapie Lehrtherapeutin Tina LUKASOVSKY



Um liebevolle Gastlichkeit hatten sich die Organisatoren des heurigen Events ebenso gekümmert. Für kulinarische Genüsse sorgte SAGIA mit afrikanischen Köstlichkeiten.



Die Akademie für ganzheitliche Kunsttherapie verwandelte sich an diesem Abend in einen Ort der Begegnung und der künstlerischen Berührung. Stimmen verzauberten, Tänze bewegten, Bilder luden ein, hunderte Blumen und Kerzen schafften eine stimmungsvolle Atmosphäre.



Der Event fiel durch reibungslosen Ablauf und professionelle Organisation auf. Auch dieses Jahr wurde das Fest der Akademie für ganzheitliche Kunsttherapie von den AusbildungskandidatInnen organisiert und gestaltet. Die Herausforderungen die solch eine Planung mit sich bringt, haben die AusbildungskandidatInnen mit Bravour gemeistert. Der einhellige Grundtenor der Gäste, die schon mehrfach den Abschlussevent besucht hatten war, dass eine fortwährende Steigerung ganz offensichtlich sei. Das Publikum dankte es mit tosendem Applaus.



Die Diplomandinnen feierten ihren künstlerischen Abschluss und boten uns mit ihren Darbietungen ein Event mit beeindruckender Intensität. Damit zeigten sie, dass durch Kunsttherapie ungeahnte Anlagen bis auf höchste künstlerische Ebene gelangen können.

Heidi Brezovich □ Ursula Kermer □ Harald Sickha

a k t akademie für ganzheitliche kunsttherapie

A 1070 WIEN, Lindengasse 56; tel: +43-(0)1-5960385 + fax: 5951242

website: www.issa.at; email: office@issa.at

Akt ist ein Institut von ISSA "Interdisciplinary Study + Service Association"